

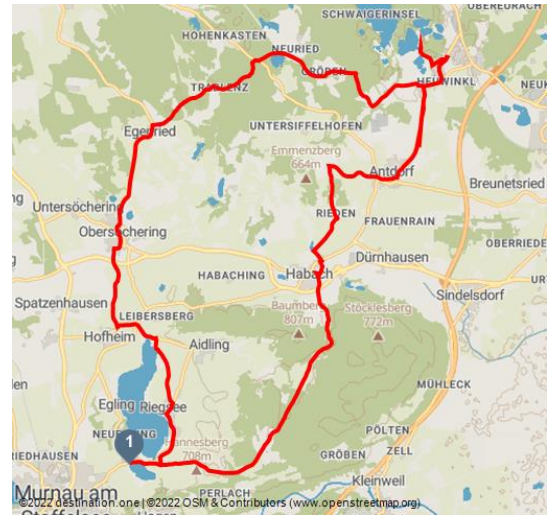


Ausflugstour 2: Oberbayerische Seenrunde

Radfahren



Radfahrer am Staffelseerundweg 3 - Wolfgang Ehn - Das Blaue Land / Wolfgang Ehn



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

↔
39,7 km
Distanz

🕒
4 h
Dauer

⬆️
406 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

⬇️
406 m
Höhenmeter
(absteigend)

⬆️
718 m
Höchster Punkt

⬇️
589 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Ansprechpartner:

Tourist Information Murnau
82418 Murnau

☎ +49 8841 476-240

✉ touristinfo@murnau.de

Autor:

Tourist Information Murnau
touristinfo@murnau.de

Organisation:

Tourist Information Murnau

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Es sind die vielen verschiedenen Seen, die dieser Tour ihren einzigartigen Charakter verleihen.

Der Riegsee, der als größter Badesee Bayerns ohne oberirdischen Zu- oder Abfluss gilt, der kleinere Bruder, der Froschhauser See, direkt neben dran, und vor allem die 20 Gewässer der Osterseen, die sich in einem einzigartig schönen Naturschutzgebiet bei Iffeldorf aneinander schmiegen. Es ist aber auch die Vielzahl an Möglichkeiten, die diese Runde ausmacht. Baden, Wandern, die Einkehr in schöne Biergärten und alte Gasthäuser, die Besichtigung geschichtsträchtiger Kirchen, das Verweilen an Bächen und Pferdekoppeln, das Rasten in bunten Blumenwiesen und das Genießen der Blicke auf die nahen Berggipfel. Schon der Start im Murnauer Ortsteil Froschhausen beeindruckt. Links der Riegsee, rechts der kleine Froschhauser See, dahinter die Berge. Die Kirche St. Leonhard ist ein Kleinod aus dem späten Rokoko mit dem Hl. St. Leonhard unter einem Baldachin



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/_27Bd

Quelle: green-solutions

ID: geocoaching_tour_77674

Zuletzt geändert am 19.11.2019, 00:58

in der Gloriole. Die Strecke führt die ersten sechs Kilometer zunächst durch Felder und Wiesen zum Forsthaus Höhlmühle, wo ein schöner Biergarten mit kleinem Bach zum ersten Verweilen einlädt. Weiter geht's durch Schatten spendende Wälder nach Habach, dort an der Kreuzung rechts und gleich wieder links, über die Staatsstraße drüber und weiter zum Koppenberger Weiher, einem idyllisch gelegenen Moorsee, der zum ersten Bade einlädt. Von hier aus führt die Strecke rechts zum kleinen Weiler Rieden mit seinen ursprünglichen Bauernanwesen. Hier dürfen Hühner und Gänse noch frei laufen. Die Tour geht von dort aus links weiter durch eine kleine Waldmulde hindurch zu einem weiteren Weiler, Obersiffelhofen. Etwa 200 Meter dahinter biegt der Radler dann scharf rechts in Richtung Antdorf ab. Dort angekommen darf man sich von den unzähligen Radwegebeschilderungen nicht verwirren lassen. Man überquert die erste Straße und fährt geradeaus durch den Ort - hier besteht die Möglichkeit, die Kirche "Peter und Paul" zu besuchen - um dann an der wenig befahrenen Staatsstraße nach links in Richtung Iffeldorf abzubiegen. In Iffeldorf angelangt, gilt es nun zu entscheiden: Entweder, man fährt nach rechts weiter, um die einzigartig schöne Wallfahrtskapelle "Maria Heuwinkel" und/oder die Rundwanderung vom Fohnsee aus durch das Naturschutzgebiet Osterseen mitzunehmen. Wer gleich weiter radeln will, muss direkt am Ortseingang von Iffeldorf nach links, nach Steinbach abbiegen. Hier orientiert sich der Radler in Richtung Gröben, fährt auf einer kleinen, hügeligen Teerstraße vorbei an wunderschönen Gutshäusern, an Pferdekoppeln und alten Bauernhäusern. Nach einem längeren Wald- und Feldstück gelangt man auf die Hauptstraße zwischen Antdorf und Eberfing, fährt auf dieser zirka 100 Meter nach rechts weiter, um dann nach links in Richtung Tradlenz, einem weiteren einsam gelegenen Gehöft, abzubiegen. Das ruhige Sträßchen führt zunächst auf gut befestigtem Schotter dann auf Teer durch Wald, Wiesen und Moorlandschaft weiter zum an der Verbindungsstraße zwischen Eberfing und Obersöchering gelegenen Anwesen Egenried. Von dort aus radelt man mit einzigartig schönem Blick auf die Voralpenlandschaft und auf die nahen Bergspitzen nach Obersöchering, am Gasthaus Neuwirt und an der Kirche "St. Petrus und Paulus" vorbei, biegt nach rechts und gleich wieder nach links in Richtung Hofheim mit der Kirche "St. Johann" ab. Da die Kirche verschlossen ist, kann man den Schlüssel von Herrn Richard Singer, Hofheim, abholen. Vor Hofheim radelt man in Richtung Aidling/Riegsee weiter (Vorsicht beim Überqueren der stark befahrenen Staatsstraße). An einer alten Eiche geht es dann nach rechts in einen Feldweg. Von nun an bieten sich atemberaubende Blicke über das Vogelschutzgebiet im Norden des Riegsees hin zum Alpenpanorama, angefangen im Osten mit der Benediktenwand, im Süden dem Wettersteinmassiv mit der Zugspitze, Deutschlands höchstem Gipfel, bis zum Hörnle im Westen, einem zu den Ausläufern der Ammergauer Alpen gehörenden Berg. Zahlreiche Badestellen laden auf den nächsten und letzten acht Kilometern zu einer wohlverdienten Abkühlung ein, bevor es über den Ort Riegsee zurück nach Froschhausen geht.



Aidlinger Kapelle 2 - Simon Bauer - Das Blaue Land / Simon Bauer



Panorama Riegsee mit Alpenblick - Wolfgang Ehn - Das Blaue Land / Wolfgang Ehn

